

# ILEK-Fortschreibung Main-Wein-Garten Ideenworkshop, 29.02.2024



FUTOUR Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung GmbH

Dr. Heike Glatzel & Carina Steger, M.A.

Kardinal-Döpfner-Straße 8, 80333 München

Tel: 089/ 24 24 18 44, [info@futoor.com](mailto:info@futoor.com)



Ländliche Entwicklung in Bayern

Die ILE Main-Wein-Garten wird begleitet und unterstützt vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken und gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Die Präsentation wurde für das Protokoll geringfügig angepasst und gekürzt. Ohne die ergänzenden Erklärungen sind die Inhalte der Folien ggf. unvollständig.

Hinweise und Ergebnisse wurden – mit gelb hinterlegt – direkt in die Präsentation eingefügt.

## Überblick



Vorstellung FUTOUR GmbH



ILEK Fortschreibung



Analyse des ILE-Gebietes



Ergebnisse Beteiligungsprozess



Handlungsfelder, Projekte & Arbeitsphase



Ausblick

Datum und Uhrzeit: 29.02.2024, 18:30 – 20:30 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Himmelstadt (Brückenstraße 16, 97267 Himmelstadt)

Teilnehmende: Bürgermeister der ILE-Kommunen, ILE-Umsetzungsbegleitung, ALE Unterfranken, Rät:innen, Bürger:innen und FUTOUR GmbH → Gesamt ca. 50 Personen



## Vorstellung FUTOUR GmbH



- Umsetzungsberatung für Umwelt-, Tourismus- und Regionalentwicklung
- Seit über 30 Jahren innovative Konzepte und ganzheitliche Lösungen mit hoher Umsetzungsqualität
- 6 Standorte in Deutschland
- Kombination von Berufskompetenz und Projekterfahrung



Unsere Standorte  
 FUTOUR Umwelt-, Tourismus &  
 Regionalberatung  
 E-Mail: [info@futour.com](mailto:info@futour.com)

- ✈ München
- 📍 Haundorf
- 🌿 Bad Krozingen
- ✈ Dresden
- 📍 Köln
- ✈ Hamburg





## Aktiv für die ILE Main-Wein-Garten



**Dr. HEIKE  
GLATZEL**

Geschäftsführerin  
FUTURE GmbH

„Begeisterung ist  
übertragbar!“



**CARINA STEGER**  
Projektleitung

M.A. Geographie:  
Kultur, Umwelt &  
Tourismus

„(Digitale) Beteiligung  
macht allen Spaß!“



**GABY  
BINSTEINER-  
STELZER**

Projektmitarbeiterin

Diplom Geographin

„Mit Innovation und  
Kreativität!“



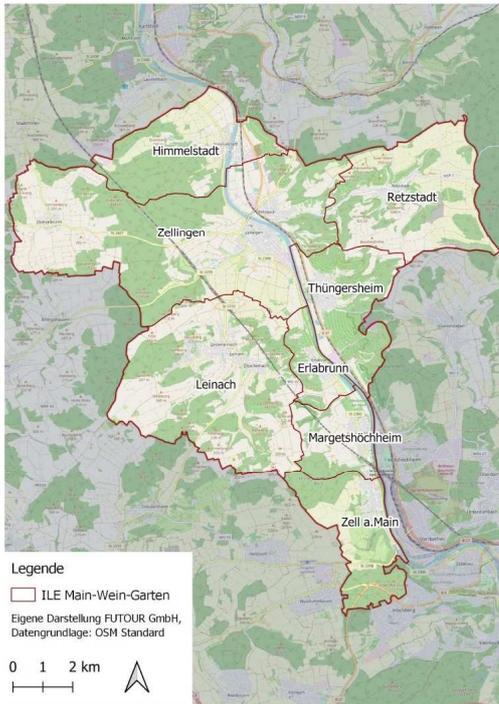
**KRISTIN  
HILDEBRAND**  
Projektmitarbeiterin

M.A. Tourismus

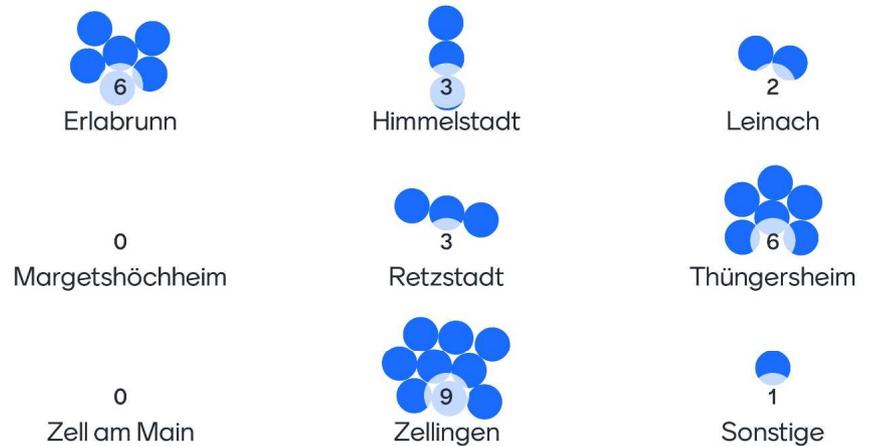
„Daten und Fakten als  
handfeste Grundlage!“

# Warm-Up Teilnehmende

Über das Tool Mentimeter konnten die Teilnehmenden an ihren Smartphones 3 Fragen beantworten. 30 Personen haben sich an der Frage „Ich wohne in:“ beteiligt.



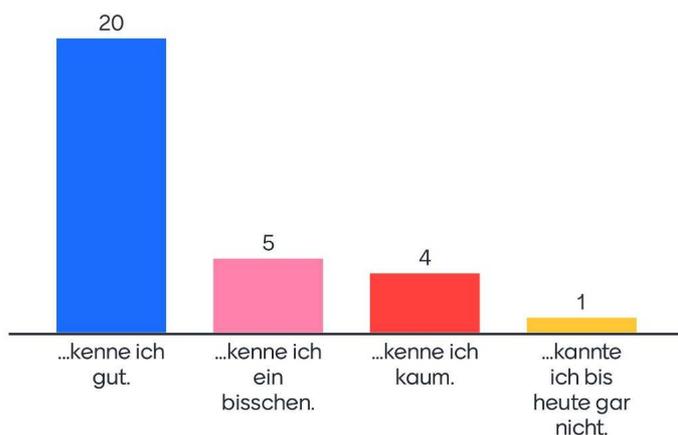
## Ich wohne in:



# Warm-Up Teilnehmende

Über das Tool Mentimeter konnten die Teilnehmenden an ihren Smartphones 3 Fragen beantworten. 30 Personen haben sich an der Frage „Die Arbeit der ILE Main-Wein-Garten...“ beteiligt.

## Die Arbeit der ILE Main-Wein-Garten...



# Warm-Up Teilnehmende

Über das Tool Mentimeter konnten die Teilnehmenden an ihren Smartphones 3 Fragen beantworten. 23 Personen haben sich an der Frage „Diese Schlagzeile würde ich gerne über die ILE Main-Wein-Garten lesen: *Stellen Sie sich vor, Sie schlagen die Zeitung auf - was würden Sie gerne dort über die ILE lesen?*“ beteiligt.

Diese Schlagzeile würde ich gerne über die ILE Main-Wein-Garten lesen:

Für die Zukunft gewappnet

Effizient und Unkompliziert - eine Region arbeitet zusammen!

Ile macht unser Dorf einfach lebenswerter

ILE gewinnt Klimapreis

Die 8 vom Main fördern das menschliche Miteinander.

Gemeinsam sind wir stark

ILE Main-Wein-Garten setzt Maßstäbe

Zusammenhalt, kein Kirchturmdenken

# Warm-Up Teilnehmende

Über das Tool Mentimeter konnten die Teilnehmenden an ihren Smartphones 3 Fragen beantworten. 23 Personen haben sich an der Frage „Diese Schlagzeile würde ich gerne über die ILE Main-Wein-Garten lesen: *Stellen Sie sich vor, Sie schlagen die Zeitung auf - was würden Sie gerne dort über die ILE lesen?*“ beteiligt.

## Weitere genannte Schlagzeilen:

- ILE Main-Wein-Garten ist Vorreiter für kommunale Zusammenarbeiten in Deutschland
- Smarte ILE Main Wein Garten
- ILE überwindet die Landkreisgrenze!
- Eine Region stellt sich für die Zukunft auf. Jung und Alt gestalten gemeinsam eine ökologische, lebenswerte Region.
- Ile gründet eigenen Landkreis
- ILEK fördert erfolgreich den Tourismus
- Lohnenswert, vielfältig, lebenswert
- Erfolgreiche Kooperation stärkt alle
- Gründung einer interkommunalen Genossenschaft zur Heuverwertung
- Gemeinsamer Marktplatz
- ILE Main-Wein-Garten setzt erfolgreich weitere Projekte um und ist damit über die Grenzen hinaus bekannt!
- ILE Main-Wein-Garten setzt Maßstäbe
- Innovative Konzepte für ein modernes und lebendiges Landleben
- ILE Main-Wein Garten setzt Maßstäbe für nachhaltige Entwicklung.
- ILE Main Wein Garten - ein Strauß bunter, nachhaltiger Projekte



Herr Bürgermeister Röhm, 1. Vorsitzender der ILE, begrüßte die Teilnehmenden. Anschließend gab Frau Klüpfel, ILE Umsetzungsbegleitung, eine kurze Einführung zur ILE. Frau Dr. Glatzel, FUTOUR GmbH, moderierte den Workshop und hielt die Präsentation.



# ILEK-Fortschreibung

- Meilensteine ILE Main-Wein-Garten
  - 2016 erstes ILEK vom ALE Unterfranken anerkannt
  - 2017 Vereinsgründung
  - 2023 Fortführungsevaluierung

→ Jetzt:  
Fortschreibung des ILEKs



# ILEK-Fortschreibung - Vorgehen



Auftaktgespräche, Bestandsaufnahme, Regionsanalyse (Oktober - November 23)

Expert:innengespräche, Bürgermeisterfragebogen, Postkartenaktion mit Online-Fragebogen (Oktober 23 – Februar 24)

Lenkungsausschuss (Dezember 23, Februar 24, April 24)

ILE-Begehung (Oktober & Februar 24)

Ideenworkshop 29.02.2024





## Analyse des ILE-Gebietes

## Steckbrief ILE Main-Wein-Garten

8 Kommunen in 2  
Landkreisen

~ 25.140  
Einwohner:innen

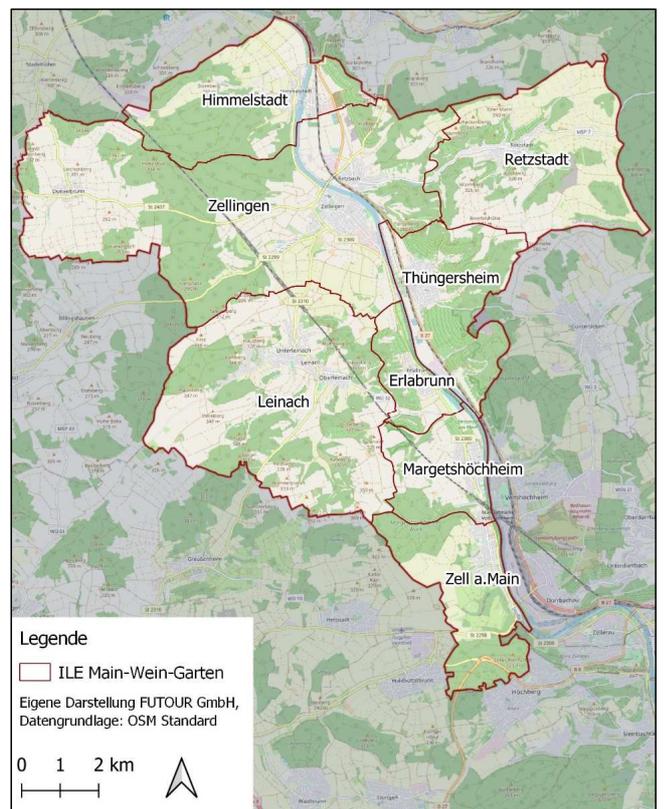
Fläche:  
~ 132,6 km<sup>2</sup>

Bevölkerungsdichte:  
189,53  
Menschen/km<sup>2</sup>  
(Bayern: 189,85)

Bevölkerungs-  
wachstum 2000 bis  
2022 um +2,17%

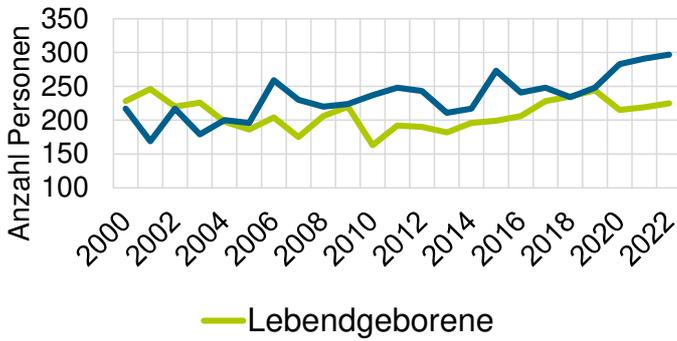
Prognose bis 2033  
Rückgang um -3,45%

Nur kurzer Abriss zu den Zahlen, die als Hintergrund wichtig sind. Mehr Zahlen, Daten & Fakten und ortsspezifische Aufschlüsselungen können im fertigen ILEK gelesen werden.

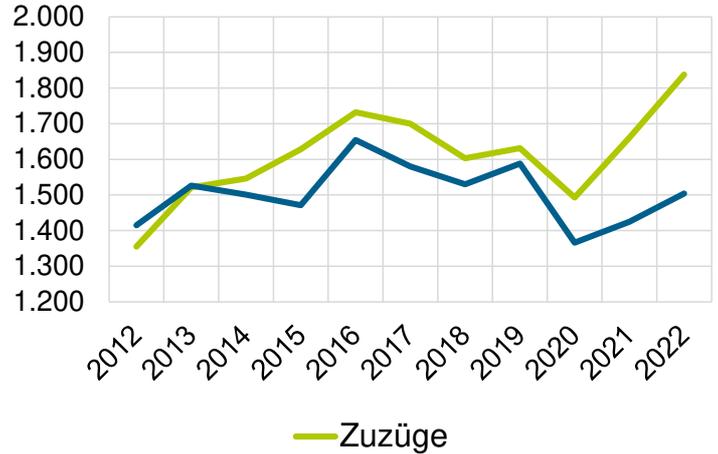


# Hintergrund ILE Bevölkerungsentwicklung

Natürliche  
Bevölkerungsbewegung im ILE  
Gebiet 2000-2022



Wanderungsbewegungen im  
ILE-Gebiet 2012 bis 2022

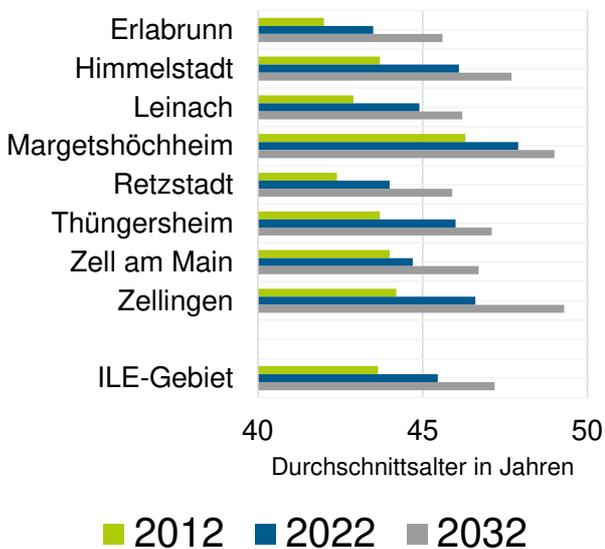


Bevölkerungswachstum  
durch Zuziehende



## ILE Bevölkerungsalter

Durchschnittsalter der ILE-  
Kommunen



Prozentuale Änderung der Altersgruppen  
2019 bis 2033

	Unter 18	18 bis unter 65	65 und älter
Gemeinde Erlabrunn	-0,7%	-9,62%	+34,9%
Gemeinde Himmelstadt	+15,1%	-22,1%	+34,8%
Gemeinde Leinach	+6,6%	-16,2%	+36,5%
Gemeinde Margetshöchheim	-1,1%	-14,3%	+16,0%
Gemeinde Retzstadt	+7,4%	-16,6%	+34,8%
Gemeinde Thüngersheim	+4,4%	-14,3%	+26,8%
Markt Zell am Main	+2,3%	-9,2%	+36,4%
Markt Zellingen	-7,6%*	-21,6%*	+39,1%*
<b>ILE gesamt</b>	<b>+1,0%</b>	<b>-15,8%</b>	<b>+32,8%</b>

<b>Unterfranken</b>	+1,1%**	-8,5%**	+24,0%**
<b>Bayern</b>	+6,3%**	-2,2%**	+27,4%**

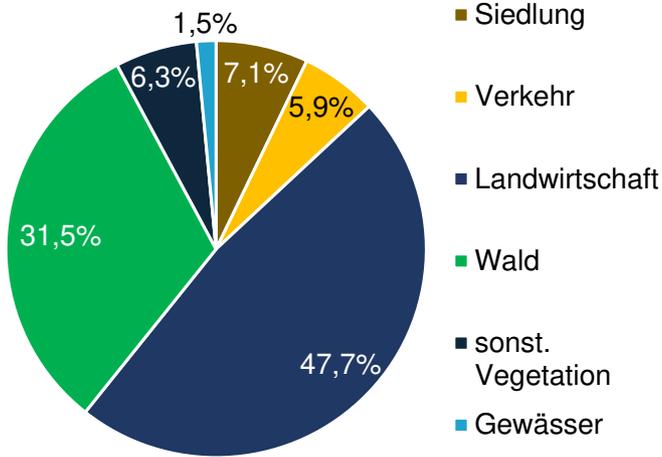
\* Zeitraum 2019 bis 2039 \*\*Zeitraum 2019 bis 2041

Demographischer  
Wandel

Demographischer Wandel mit Überalterung der Bevölkerung trifft die ILE-Region zunehmend. Demographischer Wandel ist in der ILE Region ausgeprägter als im bayerischen Durchschnitt.

# ILE Fläche

Flächennutzung im ILE-Gebiet 2022



~ Bayern

Flächennutzung in Prozent

2022	Siedlung	Verkehr	Landwirtschaft	Wald	sonst. Vegetation	Gewässer
Erlabrunn	14,2%	10,0%	43,3%	18,5%	7,8%	6,2%
Himmelstadt	6,5%	5,0%	37,1%	44,5%	4,7%	2,2%
Leinach	5,3%	4,8%	54,6%	30,3%	5,0%	>0,1%
Margetshöchheim	13,5%	6,9%	46,5%	18,3%	10,6%	4,2%
Retzstadt	5,5%	5,0%	62,1%	24,3%	3,0%	0,1%
Thüngersheim	9,0%	9,2%	42,0%	25,4%	11,0%	3,4%
Zell am Main	9,8%	5,9%	33,4%	45,4%	4,2%	1,3%
Zellingen	6,5%	5,7%	45,7%	35,3%	5,1%	1,7%
<b>ILE gesamt</b>	<b>7,1%</b>	<b>5,9%</b>	<b>47,7%</b>	<b>31,5%</b>	<b>6,3%</b>	<b>1,5%</b>
<b>Bayern</b>	<b>7,7%</b>	<b>4,7%</b>	<b>46,1%</b>	<b>35,3%</b>	<b>4,5%</b>	<b>1,7%</b>
<b>Unterfranken</b>	<b>7,0%</b>	<b>5,5%</b>	<b>42,5%</b>	<b>39,9%</b>	<b>4,2%</b>	<b>0,9%</b>



Ergebnisse Beteiligungsprozess

Diese Postkarte wurde an alle Haushalte im ILE-Gebiet verteilt.

**Die Acht vom Main**  
ILE MAIN-WEIN-GARTEN

**Welche Ideen haben Sie für Ihre Region? Werden Sie aktiv! Gestalten Sie Ihre Zukunft mit!**

**Wir wünschen Ihnen einen guten Start in 2024!**

Gefördert durch

Die Integrierte Ländliche Entwicklungsregion (ILE) „Main-Wein-Garten“ ist ein Zusammenschluss aus 8 Kommunen: Erlabrunn, Himmelstadt, Leinach, Margetshöchheim, Retzstadt, Thüngersheim, Zell am Main und Zelllingen.

Zusammen als „Die Acht vom Main“ möchten wir die Lebens- und Arbeitsbedingungen in unserer Region verbessern und aktiv zum Erhalt unserer lebenswerten Heimat beitragen.

Niemand kennt die Region so gut wie die Menschen, die in ihr leben – Sie! Deswegen möchten wir – zusammen mit Ihnen – Projekte für die Zukunft entwickeln.

Grafik: CMS, iFoto, Chiebligne

**Was gefällt Ihnen an Ihrer Region?**  
Wie könnte man diese noch lebenswerter gestalten? Haben Sie Verbesserungsvorschläge? Sagen Sie es uns!

Bitte scannen Sie den QR-Code oder nutzen Sie den Link um bis zum **11.02.24** an unserer Befragung teilzunehmen

Link: [www.soscisurvey.de/main-wein-garten](http://www.soscisurvey.de/main-wein-garten)

**Noch mehr zu sagen?**

In Ihrem Rathaus und Ihrem Amtsblatt finden Sie auch gedruckte Exemplare des Fragebogens.

Wir sind gespannt auf Ihre Antworten und Ideen! Danke für Ihre Unterstützung!  
Ihre Bürgermeister

Am **29.02.24** findet ab **18.30 Uhr** ein **Ideenworkshop** in der Mehrzweckhalle in **Himmelstadt** (Brückenstraße 16) statt. Dabei werden die Ergebnisse der Befragung vorgestellt und mit Ihnen vertieft. Sie sind herzlich dazu eingeladen!  
Wir freuen uns auf Sie!

**Fragen?** Wenden Sie sich bitte gerne an die ILE-Umsetzungsbegleitung, Frau Klüpfel; E-Mail: [a.kluepfel@ile-main-wein-garten.de](mailto:a.kluepfel@ile-main-wein-garten.de) Telefon: 09364-813 95 33

Impressum: Kommunale Allianz Main-Wein-Garten e.V., Untere Hauptstraße 14, 97291 Thüngersheim

**Die Acht vom Main**  
ILE MAIN-WEIN-GARTEN

33% ausgefüllt

**4. Wie schätzen Sie die Bedeutung der folgenden Themen für die Zukunft der ILE-Region ein?**  
Bitte kreuzen Sie an.

	nicht wichtig	sehr wichtig
Älter werdende Gesellschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitalisierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Energieversorgung/alternative Energieerzeugung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klimaschutz & Klimaanpassung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kulturelles Leben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Land- & Forstwirtschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Landschaftspflege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Medizinische Versorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mobilität und Verkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nah- und Grundversorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Orts- und Innenentwicklung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tourismus und Naherholung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umwelt, und Naturschutz & Biodiversität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wirtschaft & Gewerbeentwicklung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wohnraumversorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Optik der Online-Beteiligung.

**Die Acht vom Main**  
ILE MAIN-WEIN-GARTEN

16% ausgefüllt

**2. Nennen Sie bitte drei Adjektive, die Ihnen spontan einfallen, wenn Sie an Ihre Region denken.**  
(Adjektiv = Eigenschaftswort)

1.

2.

3.

**3. Bitte beschreiben Sie Ihr Lebensgefühl in der ILE-Region in einem Satz :**

Zurück Weiter

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:  
Frau Steger, FUTOUR GmbH, Tel.:089/24241844 oder  
Frau Klüpfel, ILE-Umsetzungsbegleitung, Tel.:09364/8139533

1. Nennen Sie bitte drei Adjektive, die Ihnen spontan einfallen, wenn Sie an Ihre Region denken. (Adjektiv = Eigenschaftswort)

1. *naturnah*

2. *kulturreich*

3. *Gemeinschaft im Ort*

2. Bitte beschreiben Sie Ihr Lebensgefühl in der ILE-Region in einem Satz:

*heimatlich, man kennt sich, unterhält sich, ist fixierender da, es gibt immer wieder örtliche Veranstaltungen, kann hier gut leben u. fühlt sich wohl, in der Natur u. im Ort Leinach*

3. Wie schätzen Sie die Bedeutung der folgenden Themen für die Zukunft der ILE-Region ein? Bitte kreuzen Sie an.

	nicht wichtig	sehr wichtig
Alter werdende Gesellschaft		X
Digitalisierung	X	X
Energieversorgung/alternative Energieerzeugung	X	X
Klimaschutz & Klimaanpassung	X	X
Kulturelles Leben	X	X
Land- & Forstwirtschaft	X	X
Landschaftspflege	X	X
Medizinische Versorgung	X	X
Mobilität und Verkehr	X	X
Nah- und Grundversorgung	X	X
Orts- und Innenentwicklung	X	X
Tourismus und Naherholung	X	X
Umwelt, und Naturschutz & Biodiversität	X	X
Wirtschaft & Gewerbeentwicklung	X	X
Wohnraumversorgung		X

Weitere Themen, die Ihrer Meinung nach für die Zukunft der ILE-Region sehr wichtig sind:

*Natur erhalten aber nicht um jeden Preis, vernünftig, das kulturelle miteinander erhalten u. stärken*

4. Ihre Ideen für Projekte/Maßnahmen für die ILE Main-Wein-Garten. Was könnte die ILE tun, um Ihren Ort und die Region als Ganze zu verbessern?

Ideen für Ihren Ort (bitte ankreuzen):

Erlabrunn	Himmelstadt	Leinach	Margetshöchheim
<input checked="" type="checkbox"/>			
Retzstadt	Thüngersheim	Zell am Main	Zellingen

*Schön wäre ein "Raum" zum Anmieten für private Feierlichkeiten*

Ideen für die Region der ILE Main-Wein-Garten Kommunen übergreifend:

*Gemeinsamer "Veranstaltungskalender" im Aushang + z.B. in der Erlabrunn App*

5. Wenn Sie genau eine Sache in Ihrer Region verändern könnten, was wäre es?

*Kostenloser ÖPNV*

6. Was ich den ILE-Verantwortlichen schon immer sagen oder sie fragen wollte:

7. Gibt es weitere Themen oder Hinweise, die Sie uns mit an die Hand geben möchten?

**Einladung zum Ideenworkshop**

Sie haben noch mehr zu sagen? Am **Donnerstag, 29.02.2024** findet ab **18.30 Uhr** ein **Ideenworkshop** zur Zukunft der Region in der Mehrzweckhalle in **Himmelstadt** (Brückenstraße 16, 97267 Himmelstadt) statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte kommen Sie einfach vorbei. Es werden u.a. die Ergebnisse dieser Befragung präsentiert und mit Ihnen weiter an Zukunftsthemen für die Region gearbeitet. Wir freuen uns auf Sie!

**Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mitarbeit und Ihr Engagement!**

Infoblatt Erlabrunn 1/2024

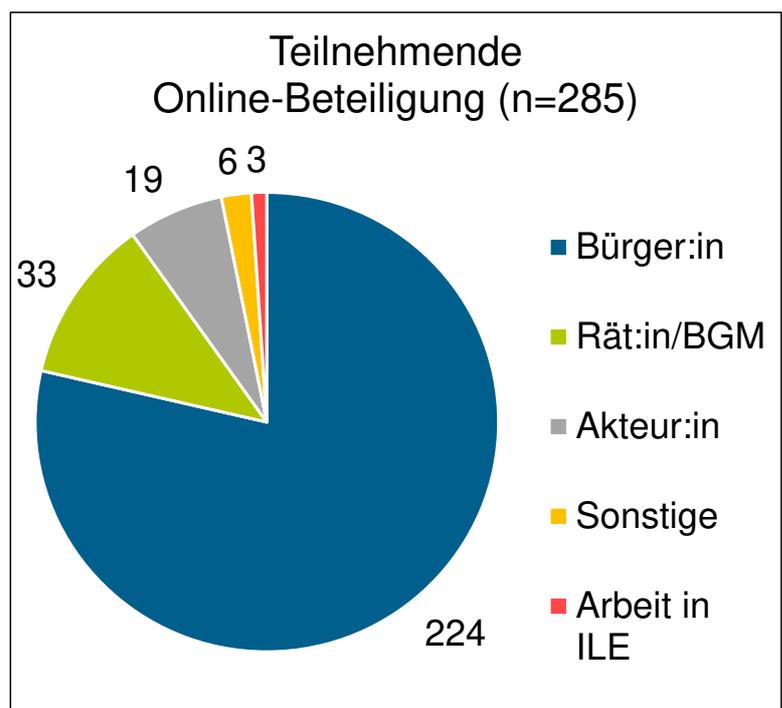
Der Fragebogen wurde in den Amtsblättern abgedruckt, so dass auch eine händische Teilnahme möglich war.

## Online-Beteiligung

▪ Laufzeit:  
21.12.2023 – 11.02.2024

▪ Beteiligung:

- **285** abgeschlossene Interviews
  - 263 digital
  - 22 per Hand
- Teilnehmende
  - 224 Bürger:innen
  - 33 Rät:innen/BGM
  - 19 Akteur:innen





# Lebensgefühl in 1 Satz (alle)

„Bitte beschreiben Sie Ihr Lebensgefühl in der Region in einem Satz:“

- 234 Sätze
  - 6 mit rein negativem Inhalt
  - 26 mit neutralem oder negativem & positivem Inhalt
  - 202 mit rein positivem Inhalt

„Als Zugezogener wird man leider nicht als Teil der Gesellschaft angesehen. Auch nicht wenn man es echt versucht.“

„Schönes Leben zwischen Main, Natur und Würzburg.“

„Fränkisches dolce vita!“

„Angenehmes ländliches Wohnen in den gesellschaftlichen Strukturen eines Dorfes in der Nähe einer kulturell und strukturell bedeutsamen mittelgroßen Stadt (Würzburg).“

„Zuhause am Main lebe ich gerne mit Groß und Klein.“

„Ich liebe das Leben in einer intakten Dorfgemeinschaft, eingebettet in eine wunderschöne Natur und Landschaft.“

„Leben wie in einem Wohlfühlprogramm - Weinwellness pur! “

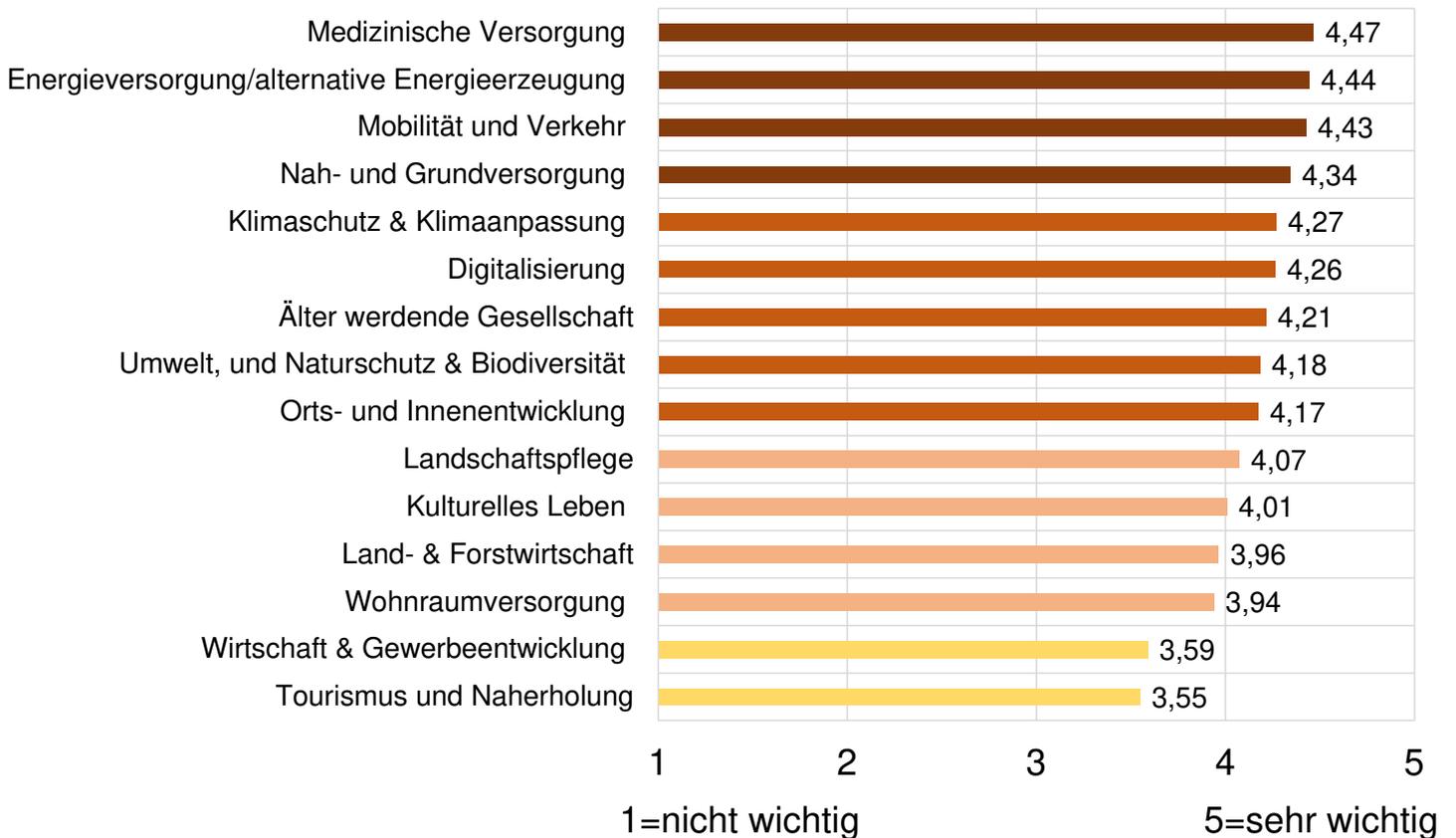
„Da leben wo andere Urlaub machen!“

„Es wäre so wunderbar hier wenn nicht alles aufs Auto zentriert wäre.“

„Tradition und Moderne vereint.“

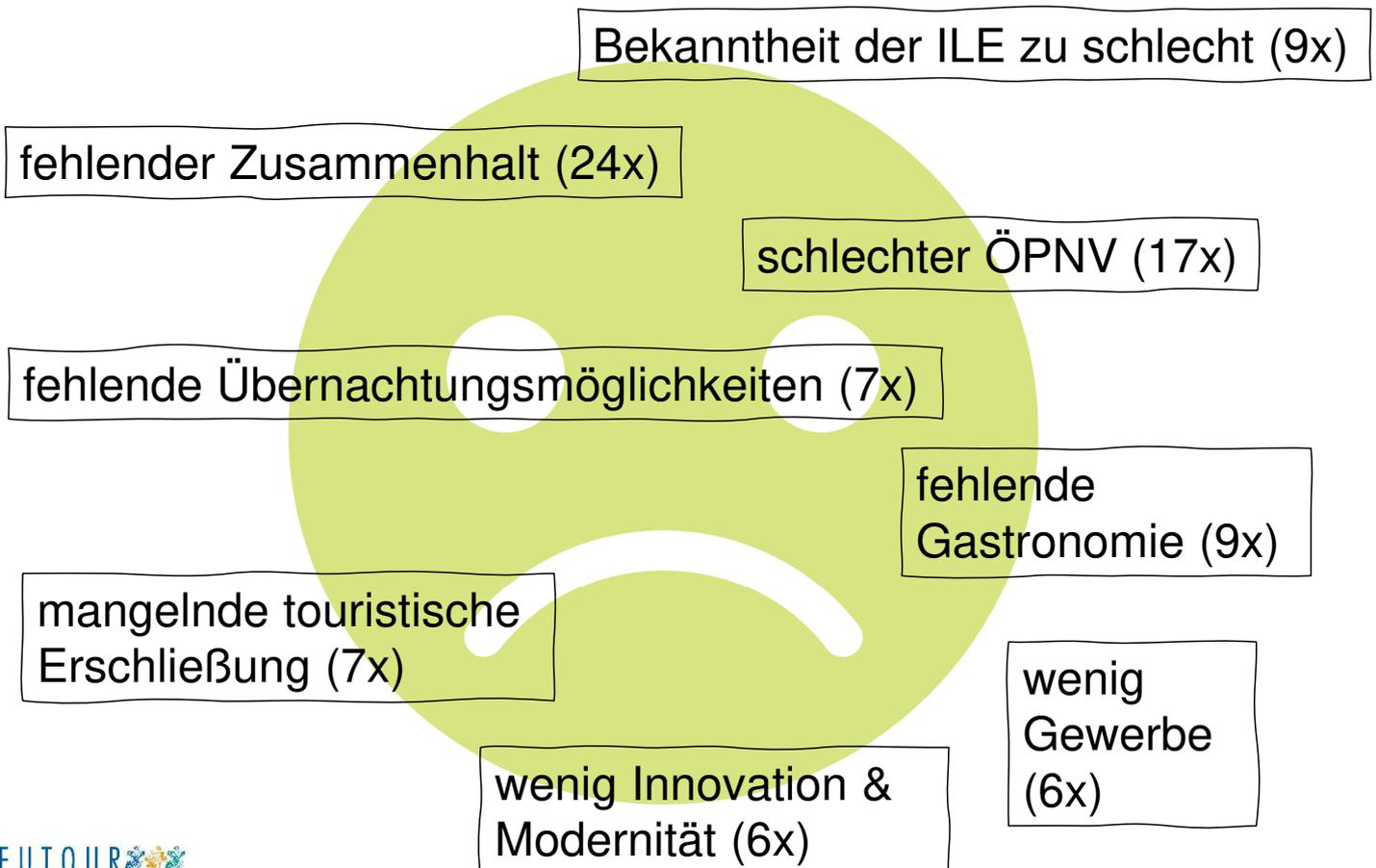
„Eingebettet zwischen Weinlagen und Main leben wir in einer sehr schönen Gegend.“

## Wie schätzen Sie die Bedeutung der folgenden Themen für die Zukunft Ihrer Region ein? (n=277)



Kein Thema wurde als unwichtig bewertet. Dennoch sind leichte Unterschiede erkennbar.

## Stärken & Schwächen (Rät:innen & Akteur:innen) – 130 Nennungen (n=52)



## Stärken & Schwächen (Rät:innen & Akteur:innen) – 141 Nennungen (n=52)

---

attraktive Landschaft (30x)

vielfältige  
Freizeitmöglichkeiten (20x)

tolle Lage: Natur/Land &  
Würzburg/Stadt (16x)

gute Versorgungslage (12x)

hohes Engagement (11x)

Tourismus aber  
nicht zu viel (4x)

Zusammenarbeit der Kommunen  
in ILE (27x)

## Ziele (Rät:innen & Akteur:innen) – 135 Nennungen (n=52)

---

engere Verwaltungszusammenarbeit (34x)

Umwelt-, Natur- und Klimaschutz forcieren (15x)

Tourismus verbessern (8x)

Energieversorgung  
(14x)

Digitalisierung verbessern (7x)

Versorgung und  
Gastronomie erhalten (6x)

Gewerbeansiedlung fördern (6x)



## Handlungsfelder, Projekte & Arbeitsphase

### Handlungsfelder

---

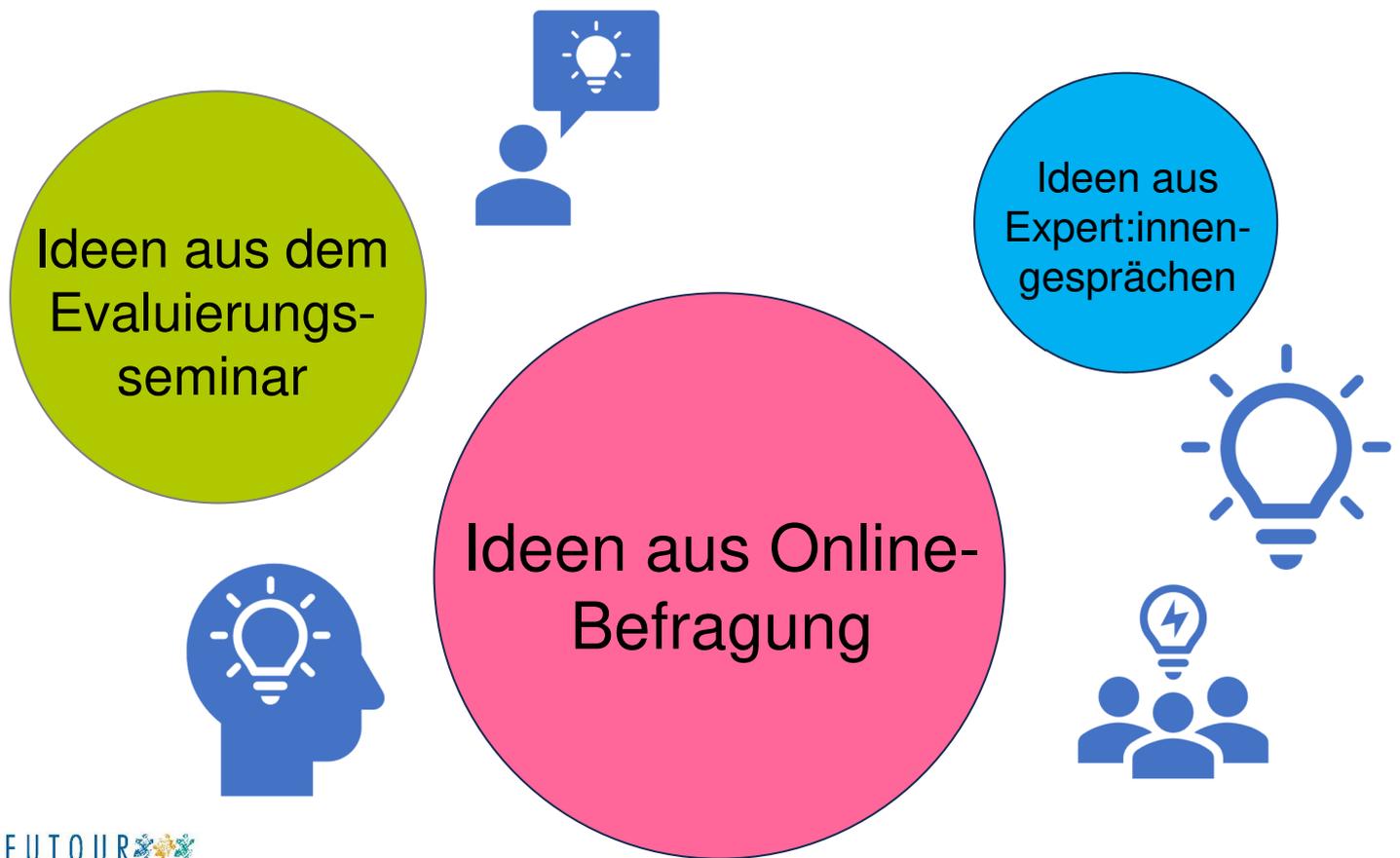
- **„Zusammenarbeit in kommunalen Angelegenheiten“:**  
Daseinsvorsorge
- **„Versorgen“:**  
Energie & Wärme, Gesundheit, Innenentwicklung, Wohnen, Nahversorgung, Mobilität
- **„Arbeiten“:**  
Land und Forstwirtschaft, Wirtschaft, Gewerbeentwicklung
- **„Gestalten“:**  
Landschaft, Umwelt, Klimaschutz, Biodiversität
- **„Sein“:**  
Tourismus, regionale Identität, Kultur

+ Querschnittsthemen:

Digitalisierung, Öffentlichkeitsarbeit, Klimaanpassung, Demographische Entwicklung

# Sammlung Projektideen

---

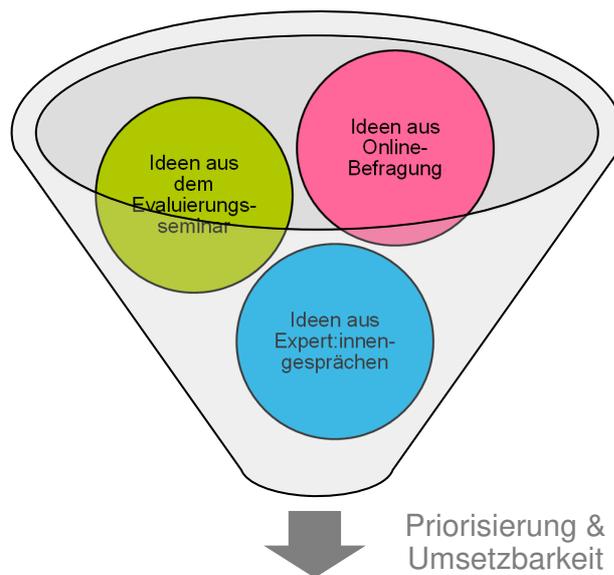


# Sammlung Projektideen

---

Die Bürgermeister haben die Projektideen priorisiert. Anhand der Priorisierung wurde eine Vorauswahl für den Workshop getroffen. Nicht alle hier gezeigten Ideen werden es ins ILEK schaffen. Manche sind noch sehr unkonkret. Dafür später Arbeitsphase: Ausarbeitung & Priorisierung der Vorauswahl.

Die Teilnehmenden erhielten ein Handout mit den 20 vorausgewählten Ideen, gegliedert nach Handlungsfeldern.



Vorauswahl von 20 Ideen

# Hauptideen aus bisherigem Prozess

---

Die Acht  
vom Main  
ILE MAIN-WEIN-GARTEN



Zusammenarbeit in  
kommunalen  
Angelegenheiten

- Gemeinsame Personalstelle: IT-Kräfte (z.B. Betreuung Rathaus-IT)
- Prüfung der Zusammenlegung von Ämtern
- Gemeinsames Leerstandsmonitoring aufbauen

EUTOUR  
Die Versorgungsplanung

# Hauptideen aus bisherigem Prozess

---

Die Acht  
vom Main  
ILE MAIN-WEIN-GARTEN



Versorgen

- Interkommunale Energienetze und Energiekonzept – Weg zur energieautarken ILE
- Attraktive Ortskerne: Ortsbegrünung, Ortsbild
- Gemeinsame Information bzgl. Nahwärmekonzept
- Auf den Weg bringen von Bürgerenergieprojekten (Wind & PV)
- Schaffung verbesserter Barrierefreiheit

EUTOUR  
Die Versorgungsplanung

# Hauptideen aus bisherigem Prozess

---

Die Acht  
vom Main  
ILE MAIN-WEIN-GARTEN



## Arbeiten

- Wasserrückhalt bei Starkregen und Bodenerhaltung
- Markthalle für regionale Produkte und Streuobst
- Landkreisübergreifende Übersicht über alle Direktvermarkter (Hofläden, Milchhäuschen, Kartoffelkisten)

EUTOUR  
Die Umsetzungsberatung

# Hauptideen aus bisherigem Prozess

---

Die Acht  
vom Main  
ILE MAIN-WEIN-GARTEN



## Gestalten

- ILE-Konzept bzgl. Wasserknappheit & Niederschlagsspeicherung
- ILE-weites Klimaschutzkonzept
- Gemeinsame Förderung von Klima- und Umweltschutz

EUTOUR  
Die Umsetzungsberatung

# Hauptideen aus bisherigem Prozess

---

Die Acht  
vom Main  
ILE MAIN-WEIN-GARTEN



Sein

- Tagesausflügler:innen von Veitshöchheim in die ILE locken & Verweildauer erhöhen
- Tafeln mit QR-Codes an bedeutende Punkte/Gebäude: Filme von Bürger:innen die Ort/Geschichte/Eigenheiten erklären
- Förderung der Gastronomie
- ILE-Veranstaltungen z.B. Ortsolympiade, rollierendes Fest, Ortsrundgänge, gemeinsames Konzert

EUTOUR  
Die Umsetzungskörnung

# Hauptideen aus bisherigem Prozess

---

Die Acht  
vom Main  
ILE MAIN-WEIN-GARTEN



Digitalisierung und  
Öffentlichkeitsarbeit

- Interkommunales Digitalisierungskonzept und Digitalisierungsoffensive
- Informationsgrenze zwischen den 2 Landkreisen überwinden (z.B. Hinwirken auf gemeinsamen Lokalteil der MainPost)

EUTOUR  
Die Umsetzungskörnung



## Gemeinsame Ausarbeitung der Ideen

# Beteiligung an Themeninseln

6 Themeninseln nach Themenschwerpunkten

### ▪ Ideenausarbeitung

#### ▪ Inhalte

- Was wäre dabei wichtig? Was fällt mir dazu ein?
- Wie könnte die Ausarbeitung konkret aussehen?
- Was gilt es zu beachten?



#### ▪ Verortung

Wo wäre das sinnvoll?



#### ▪ Kooperationen:

Wer ist mit einzubeziehen? Welche Akteure gibt es zu diesem Thema?  
(regional, überregional, privatwirtschaftlich, Verwaltung, Ehrenamt/Vereine)



### ▪ Ideenspeicher für weitere Ideen



Die Teilnehmenden bewegten sich frei durch den Raum, schrieben ihre Hinweise auf, pinnten sie an die Stellwände und kamen miteinander ins Gespräch.



## Priorisierung der Projektideen

---

- **9 Klebepunkte** vergeben an die Ideen, die Ihnen am wichtigsten sind
- Maximal 2 Klebepunkte pro Projekt



Jede:r Teilnehmende erhielt 9 Klebepunkte. Diese klebten die Teilnehmenden zu jenen Projektideen, deren Relevanz sie persönlich für am höchsten einschätzten.

## Ergebnisse der Themeninseln

Die von den Teilnehmenden aufgeschriebenen Punkte wurden im Folgenden übernommen und teilweise durch ihre mündlichen Erläuterungen ergänzt. Die Punkte entsprechen der jeweiligen Einzelmeinung der Teilnehmenden.

47

## Zusammenarbeit in kommunalen Angelegenheiten: Daseinsvorsorge

- **Gemeinsame Personalstelle: IT-Kräfte (z.B. Betreuung Rathaus IT) → 16 Punkte**
  - Zusammenarbeit: Kindergarten, Feuerwehr, Verwaltung, Vereine, Schule etc.
  - IT-Kraft für gemeindliche Infrastruktur Liegenschaften Rathäuser
- **Prüfung der Zusammenlegung von Ämtern → 7 Punkte**
- **Gemeinsames Leerstandsmanagement aufbauen → 17 Punkte**
  - Leerstand teilen - Interessenten teilen
  - gezieltes Innenentwicklungskonzept → 1 Punkt
  - Leerstandskataster endlich genau erstellen, Wohnmöglichkeiten zentral für ältere Bewohner, dann werden die bisher genutzten Gebäude frei
  - Leerstände innovativ füllen (z.B., Jugendraum, Gastronomie, Bibliothekenräume) → 1 Punkt
  - „Mut zur Lücke“: Leerstände, die nicht mehr zu füllen sind: auch über Abriss nachdenken
  - In **einer** VG für alle
- **Ideenspeicher**
  - Archivbetreuung gemeinsames Fachpersonal
  - interkommunale Aufstellung von Feuerwehrbedarf → 1 Punkt

# Versorgen: Energie & Wärme, Gesundheit, Innenentwicklung, Wohnen, Nahversorgung, Mobilität

## ▪ Interkommunale Energienetze und Energiekonzept zur energieautarken ILE → 33 Punkte

- Ausweisung neuer Standorte Windenergie
- „beste“ Standorte (energiereiche) bevorzugen
- Wasserkraft möglich von Retz, Leinach Kleinkraftwerke??
- Energiegenossenschaft → 1 Punkt
- Biogas aus Bioabfällen
- „Klimaneutrale ILE Gemeinden 8 am Main“
- Energiegewinnung und Vertrieb

### Verortung:

- immer mit Investitionsmöglichkeiten der Bürger
- Kaltwärmenetze an als neue Möglichkeit prüfen
- Stromspeicher vor Ort aufbauen!

### Kooperationen:

- Energiegenossenschaften
- interkommunales Stadtwerk
- Für Energie: Betreiber der Staustufen

## ▪ Attraktive Ortskerne: Ortsbegrünung, Ortsbild → 18 Punkte

- Platz mit Bänken und Gastronomie: Treffpunkt
- Innenentwicklung der Orte: kurze Wege, ruhiges Wohnen, weniger Flächenverbrauch → 1 Punkt
- „Mitfahr-Bank“

# Versorgen: Energie & Wärme, Gesundheit, Innenentwicklung, Wohnen, Nahversorgung, Mobilität

## ▪ gemeinsame Information bezüglich Nahwärmekonzept → 9 Punkte

- ILE-Energie-Genossenschaft
- Kooperation mit den Landkreisen
- **Verortung:** Wärmepumpe am Main und an der Staustufe

## ▪ Auf den Weg bringen von Bürgerenergieprojekten (Wind & PV) → 16 Punkte

- Markt Zell sucht Kooperations-Gemeinden in Sachen Windkraftanlage
- Bürgergenossenschaften schaffen Akzeptanz!

### Verortung:

- PV-Anlagen an Steillagen des Mains Südwest Ausrichtung
- Gemeinden mit Vorranggebieten Windkraft (Zell hat leider keine)

## ▪ Schaffung verbesserter Barrierefreiheit → 17 Punkte

- Bahnhalte barrierefrei machen (Aufzüge, schiefe Ebenen, höhere Bahnsteige)
- Aufzüge, schiefe Ebenen, höhere Bahnsteige

## ▪ Ideenspeicher

- gemeinsames Konzept für PV-Standorte
- Nahverkehr in alle Richtungen über Landkreisgrenzen abstimmen
- Stärkung Bahnhof Retzbach: Vernetzung mit Busverkehr weiterentwickeln, barrierefreier Bahnhof, weniger Individualverkehr → 1 Punkt
- Gründung: Regionalwerk ILE Energie → 2 Punkte
- interkommunale Mitfahr-App
- Wärmegewinnung aus dem Main → 2 Punkte
- Gemeinsames Wohnen: Senioren-WG
- Ergänzung der medizinischen Versorgung um Naturheilverfahren
- Gemeinschaftsküche, generationsübergreifender Mittagstisch, Kochevents

## Arbeiten: Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaft, Gewerbeentwicklung

### ▪ Wasserrückhalt bei Starkregen und Bodenerhaltung → 25 Punkte

- dauerhafte Speicherbecken → 1 Punkt
- vor allem Winterniederschläge sammeln
- boden:ständig Konzept
- Standorte für Speicher suchen
- Wassernutzung → Landwirtschaft und Vereine

#### Verortung:

- Steinbruch Benkert als „Staudamm“ (THH)
- ILE-Lenkungsgruppe

#### Kooperationen/Hinweise:

- Wer braucht das gespeicherte Wasser?
- finanzielle Förderung über STMELF, LWG?

### ▪ Landkreisübergreifende Übersicht über Direktvermarkter (Hofladen Milchhäuschen Kartoffelkisten) → 14 Punkte

- Homepage und Flyer
- Lieferservice Service für Senioren u.a.
- Automaten als Sicherung für Lebensmittelversorgung
- Bürger davon überzeugen dass sie bei Landwirten kaufen
- virtueller Marktplatz ILE Webseite für nicht bewirtschaftete Flurstücke

#### Verortung:

- Es gibt Internet, es liegt in der Eigenverantwortung der Vermarkter: Wer im Internet nicht auffindbar ist den gibt es nicht!

#### Kooperationen/Hinweise:

- Der Landkreis (hier gibt es schon Ähnliches)
- gemeinsamer Unterhalt

## Arbeiten: Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaft, Gewerbeentwicklung

### ▪ Markthalle für regionale Produkte und Streuobst → 20 Punkte

- Welche Gemeinde ist bereit einen Standort bereit zu stellen?
- Feste Markttag
- Mobile Marktstände statt Halle (in wechselnden Orten)
- Streuobstzentrum (Experte Dr. Kolesch, LWG) → mehr als „verkaufen“

#### Verortung:

- MHH – Fruchthalle
- Möbelhaus Hornung, Zellingen, Zellingen ist zentral gelegen

#### Kooperationen:

- Main Schmecker Produkte, Genossenschaft sollte mit ein bezogen werden

### ▪ Ideenspeicher

- Interkommunale Heuverwertungsgenossenschaft → 1 Punkt
- Agri-PV (hochgeständert) → besondere Formen der Photovoltaik, geeignet für landwirtschaftliche Flächen, Erfahrungen liegen bei der LWG Veitshöchheim → 2 Punkte
- Wassersparkonzept → 1 Punkt

## Gestalten: Landschaft, Umwelt, Klimaschutz, Biodiversität

---

### ▪ ILE-Konzept bzgl. Wasserknappheit & Niederschlagsspeicherung → 28 Punkte

- Gemeinsame Planung von natürlichen Wasserrückhaltebecken
- Regerückhaltebecken (z.B. im Wald)
- Konzept für Wasserflussmanagement
- Nutzung des aufgefangenen Wassers ebenfalls gemeinsam
- Erschließung weiterer Wasserressourcen (Grauwasser, Prozesswasser..)
- Zisternenförderung
- Rückbau versiegelter Flächen unterstützen

#### **Verortung:**

- Wald, an Flurwege, in natürlichen Mulden
- Nutzwasserkonzept (aus den Kläranlagen) Zellingen

#### **Kooperation:**

- Wasserwirtschaftsämler

### ▪ ILE-weites Klimaschutzkonzept → 10 Punkte

- Austausch Forstplanungen – Erfolge / Misserfolge
- Blühwiesen an Ackerflächen fördern!
- gemeinsames Klimaschutzmanagement

## Gestalten: Landschaft, Umwelt, Klimaschutz, Biodiversität

---

### ▪ Gemeinsame Förderung von Klima- und Umweltschutz → 20 Punkte

- Insektenfreundliche Grünpflege
- Spezielle Blümmischung für die ILE
- Waldgebiete auf forstwirtschaftlicher Nutzung nehmen

#### **Verortung:**

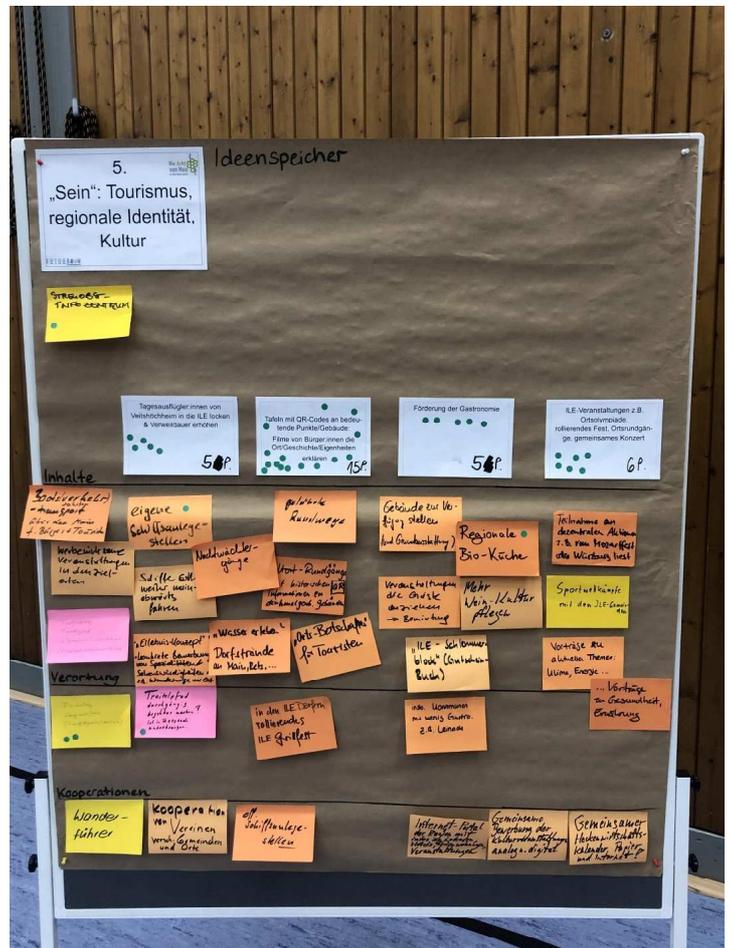
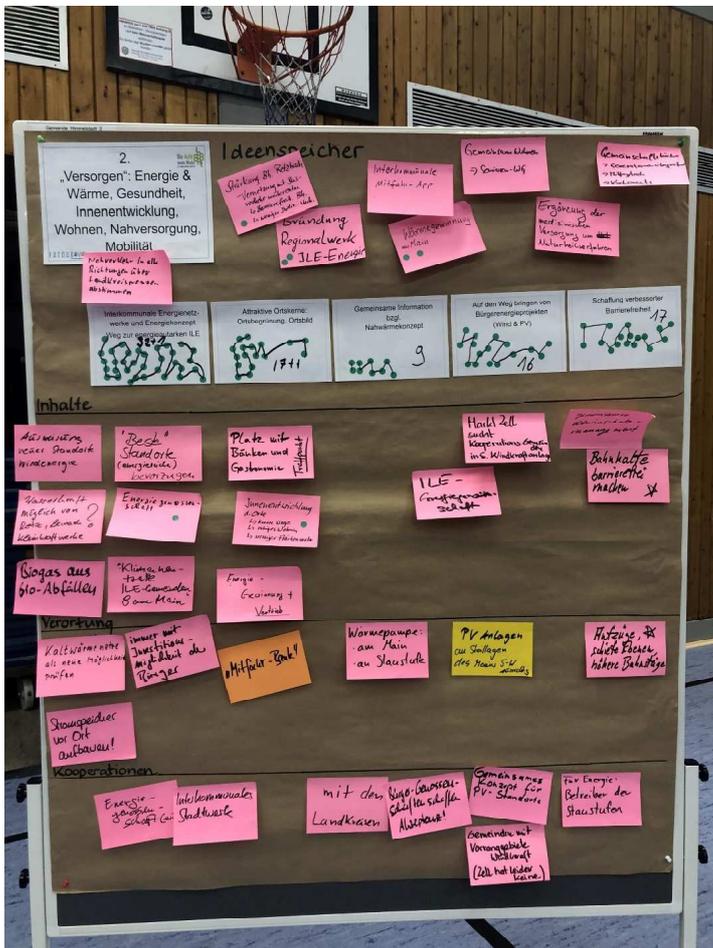
- in allen Orten
- auf kommunalen Flächen
- „eh da“-Flächen nutzen

#### **Kooperationen:**

- Bergwaldprojekt e.V. in Würzburg
- ALEF
- Saatgut Zeller u.a.
- LWG
- Biodiversitätsberater

### ▪ Ideenspeicher

- Renaturierungen vernetzen und bewusst machen
- Interkommunale Genossenschaft zur Verwertung von Heu
- Beispielgebung für typisch ländliche Gartengestaltung und Einfriedung (Zäune)
- Interkommunale Obstsortenkartierung → 1 Punkt
- Besonderer Schutz regionaler Flora und Fauna (endemisch)



## Sein: Tourismus, regionale Identität, Kultur

### ■ Tagesausflügler:innen von Veitshöchheim in die ILE locken und Verweildauer erhöhen → 5 Punkte

- Bootsverkehr und Transport über den Main für Bürger und Touristen
- werbewirksame Veranstaltungen in den Zielorten
- eigentlich Schiffsanlegestellen
- Nachtwächter Gänge
- Schiffe sollen weiter mainabwärts fahren
- Erlebniskonzept konkrete Bewerbungen von Spezialitäten und Sehenswürdigkeiten zum Beispiel Wanderwege vor Ort
- Wassererleben Dorf sperren der an Main und Retz

#### Verortung:

- Fortführung Treidelpfad von Thüngersheim nach Retzbach (Gesamtstrecke Veitshöchheim → Retzbach)
- Treidelpfad durchgängig begehbar machen ist in Retzbach unterbrochen

#### Kooperationen:

- Einschaltung überregionaler Presse (Frankfurter Allgemeine, Welt usw.) → 2 Punkte
- Wanderführer
- Kooperation von Vereinen verschiedener Gemeinden und Orte
- offizielle Schiffsanlegestellen

### ■ Tafeln mit QR-Codes an bedeutenden Punkten und Gebäuden: Filme von Bürger:innen die Ortsgeschichte und Eigenheiten erklären → 15 Punkte

- Geführte Rundwege
- Altort Rundgänge mit historischen Informationen an denkmalgeschützten Gebäuden (QR-Code)
- Botschafter für Touristen
- Kooperation von Vereinen verschiedener Gemeinden und Orte

# Sein: Tourismus, regionale Identität, Kultur

## ▪ Förderung der Gastronomie → 5 Punkte

- Gebäude zur Verfügung stellen und Grundausstattung
- regionale Bio Küche
- Veranstaltungen die Gäste anziehen → Bewirtung
- mehr Weinkultur pflegen
- ILE-Schlemmerblock (Gutscheinheft)

### Verortung:

- In Kommunen mit wenig Gastro zum Beispiel Leinach

### Kooperationen:

- Internetportal der Region mit Infos zu Lokalen, Hotels, Ferienwohnungen Veranstaltungen

## ▪ ILE-Veranstaltungen zum Beispiel Ortsolympiade, rollierendes Fest, Ortsrundgänge, gemeinsames Konzert → 6 Punkte

- Teilnahme an dezentralen Aktionen zum Beispiel Mozartfest oder Würzburg liest
- Sportwettkämpfe mit den Gemeinden
- Vorträge zu aktuellen Themen: Klima Energie, Gesundheit Ernährung

### Kooperation

- Gemeinsame Bewerbung der Kulturveranstaltungen analog und digital
- Gemeinsamer Heckenwirtschafts Kalender Papier und Internet
- in den ILE-Dörfern ein rollierendes Grillfest

## ▪ Ideenspeicher

- Streuobst Infozentrum

# Digitalisierung und Öffentlichkeitsarbeit

## ▪ Informationsgrenze zwischen den beiden Landkreisen überwinden, z.B. hinwirken auf gemeinsamen Lokalteil der Main Post → 16 Punkte

- Gemeinsame Lokalteil aussichtslos, höchstens gemeinsames Infoblatt
- gemeinsames Amtsblatt monatlich → 2 Punkte
- Informationsaustausch der ILE-Gemeinden per print und digital
- nach außen tragen was wir schon haben
- regelmäßiger ILE-Beileger in den Mitteilungsblättern
- gemeinsame App (Bayernfunk kostenlos)
- Plakatierung Flächen für die Partnergemeinden in jeder Partner Gemeinde

### Kooperationen: Main-Post

## ▪ Interkommunal ist Digitalisierungskonzept und Digitalisierungsoffensive → 12 Punkte

- Standardisierung von Veranstaltungsinformationen
- Gemeinsame Schulungen und Fortbildung zum Thema Digitalisierung von Kommunen
- interkommunale IT-Fachkraft für Kommunen
- gemeinsame Beschaffung von Hardware
- Digitales Schwarzes Brett
- öffentliches WLAN

## ▪ Ideenspeicher

- Barrierearme Veranstaltungen veröffentlichen (für Rollatoren, Menschen mit Seh-, Geh- und Höreinschränkungen)
- Kostengünstiges drahtloses Netzwerk für IoT-Geräte, z.B. Bodenfeuchte-Messungen → 3 Punkte
- digitale Vermarktungsstruktur für ihre Produkte digitaler Marktplatz → 1 Punkt

# Priorisierung der Projektideen - Übersicht

Projekt	Punkte
Interkommunale Energienetzwerke und Energiekonzept – Weg zur energieautarken ILE	33
ILE-Konzept bzgl. Wasserknappheit & Niederschlagsspeicherung	28
Wasserrückhalt bei Starkregen und Bodenerhaltung	25
Markthalle für regionale Produkte und Streuobst	20
Gemeinsame Förderung von Klima- und Umweltschutz	20
Attraktive Ortskerne: Ortsbegrünung, Ortsbild	18
Gemeinsames Leerstandsmonitoring aufbauen	17
Schaffung verbesserter Barrierefreiheit	17
Gemeinsame Personalstelle: IT-Kräfte (z.B. Betreuung Rathaus-IT)	16
Auf den Weg bringen von Bürgerenergieprojekten (Wind & PV)	16
Informationsgrenze zwischen den 2 Landkreisen überwinden (z.B. Hinwirken auf gemeinsamen Lokalteil der MainPost)	16
Tafeln mit QR-Codes an bedeutende Punkte/Gebäude: Filme von Bürger:innen die Ort/Geschichte/Eigenheiten erklären	15
Landkreisübergreifende Übersicht über alle Direktvermarkter (Hofläden, Milchhäuschen, Kartoffelkisten)	14
Interkommunales Digitalisierungskonzept und Digitalisierungsoffensive	12
ILE-weites Klimaschutzkonzept	10
Gemeinsame Information bzgl. Nahwärmekonzept	9
Prüfung der Zusammenlegung von Ämtern	7
ILE-Veranstaltungen z.B. Ortsolympiade, rollierendes Fest, Ortsrundgänge, gemeinsames Konzert	6
Tagesausflügler:innen von Veitshöchheim in die ILE locken & Verweildauer erhöhen	5
Förderung der Gastronomie	5



**Ausblick**

# Ausblick

- ILEK bis Ende Mai 2024
  - Prüfung durch Bürgermeister & Umsetzungsbegleitung
  - Prüfung durch ALE
- Öffentliche Abschlussveranstaltung nach Anerkennung des ILEKs



## Fragen:

- Frage: Wie kommen wir an das Protokoll?
- Antwort:
  - Es gibt keinen E-Mail-Verteiler.
  - Das Protokoll wird dann auf der Webseite eingestellt, so dass es jede:r runterladen kann.
  - Die Gemeinden und Gemeinderäte werden informiert.
  - Im Zweifelsfall bitte bei der ILE-Umsetzungsbegleitung aktiv nachfragen!
  - Das Protokoll dient der Transparenz des Projektes und darf / soll weitergeleitet werden und sollte jedem und jeder zugänglich sein.

# Danke für Ihre Teilnahme!

FUTOUR   
Die Umsetzungsberatung

